

Awareness-Konzept für Wake Up Wakenitz Jugendfestival

Zielsetzung

Unser Ziel ist es, ein sicheres und inklusives Umfeld für alle Teilnehmer:innen, Gäst:innen, und Mitwirkenden zu schaffen. Wir möchten, dass sich alle willkommen und respektiert fühlen. Diskriminierung, Belästigung und Gewalt jeglicher Art haben hier keinen Platz.

Awareness?

Awareness (engl. Awareness = Bewusstsein, Aufgeklärtheit, Informiertsein) bedeutet Bewusstsein und Achtsamkeit im Umgang miteinander. Awareness-Konzepte werden bei Veranstaltungen dafür eingesetzt, um einen Umgang mit Diskriminierungen, übergriffigem Verhalten und jeglichen Formen von Gewalt zu finden. Das bedeutet nicht, dass Awareness-Konzepte Diskriminierungen oder Gewalt verhindern, sondern dass sich das Awareness-Team der Verantwortung stellt, ein Konzept gegen Diskriminierung und Übergriffe anzubieten und umzusetzen.

Grundsätze unseres Awareness-Konzepts

1. Respekt und Inklusion:

- Wir respektieren alle Menschen unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, geographischer Herkunft, Religion, Behinderung oder Alter.
- Wir schaffen einen Raum, in dem Vielfalt gefeiert und Unterschiede als Bereicherung angesehen werden.

2. Null Toleranz gegenüber Diskriminierung und Belästigung:

- Jegliche Form von Diskriminierung, Belästigung oder Gewalt wird nicht toleriert.
- Dies umfasst sexistische, rassistische, queerfeindliche, transfeindliche, antisemitische, ableistische oder andere diskriminierende Handlungen und Äußerungen.

3. Aktive Unterstützung:

- Wir haben ein Awareness-Team vor Ort, das als Ansprechperson für alle Teilnehmer:innen zur Verfügung steht.
- Das Awareness-Team bietet Unterstützung und Hilfe bei Konflikten, Unsicherheiten und Problemen.

Das Awareness-Team

Unser Awareness-Team besteht aus geschulten Fachkräften, die während des gesamten Festivals ansprechbar sind. Sie tragen spezielle Kleidung, damit sie leicht erkennbar sind.

Kontakt zum Awareness-Team:

- Vor Ort: im Awareness-Zelt und auf dem Gelände
- Telefonisch: 01520 1340380

- Per E-Mail: jugendarbeit@lambda-nord.de

Du hast auf dem Festival etwas erlebt, worüber du erst im Nachgang sprechen kannst oder möchtest? Dann zögere nicht, uns auch nach dem Festival noch zu kontaktieren.

1. Einverständnis und Grenzen:

- Respektiere immer die persönlichen Grenzen anderer. Aber achte auch auf deine eigenen Grenzen.
- Konsens und Einverständnis sind unabdingbar. Frage nach und respektiere die Antwort, ohne dein Gegenüber zu drängen.

2. Sorge für dich selbst und andere:

- Achte auf dein eigenes Wohlbefinden und das der anderen.
- Greife ein oder informiere das Awareness-Team, wenn du unangemessenes Verhalten beobachtest.

3. Kommunikation und Rücksicht:

- Kommuniziere klar und respektvoll.
- Sei dir deiner Worte und Handlungen bewusst und wie sie andere beeinflussen könnten.

Maßnahmen bei Verstößen

Bei Verstößen gegen diese Verhaltensregeln wird das Awareness-Team entsprechend reagieren, um die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Teilnehmer:innen zu gewährleisten.

Maßnahmen können sein:

- Gespräche zur Konfliktlösung
- Ermahnungen
- ggf. Ausschluss vom Festival

Deine Rolle

Jede:r Teilnehmer:in trägt zur Atmosphäre des Festivals bei. Hilf mit, dass das Wake Up Wakenitz Jugendfestival ein Ort des Respekts, der Freude und des Zusammenhalts bleibt. Wenn du Fragen oder Anliegen hast, zögere nicht, das Awareness-Team zu kontaktieren.

Wir freuen uns, gemeinsam mit euch ein sicheres und respektvolles Festival zu erleben. Danke, dass ihr Teil vom Wake Up Wakenitz Jugendfestival seid und zu einer positiven und inklusiven Gemeinschaft beiträgt.